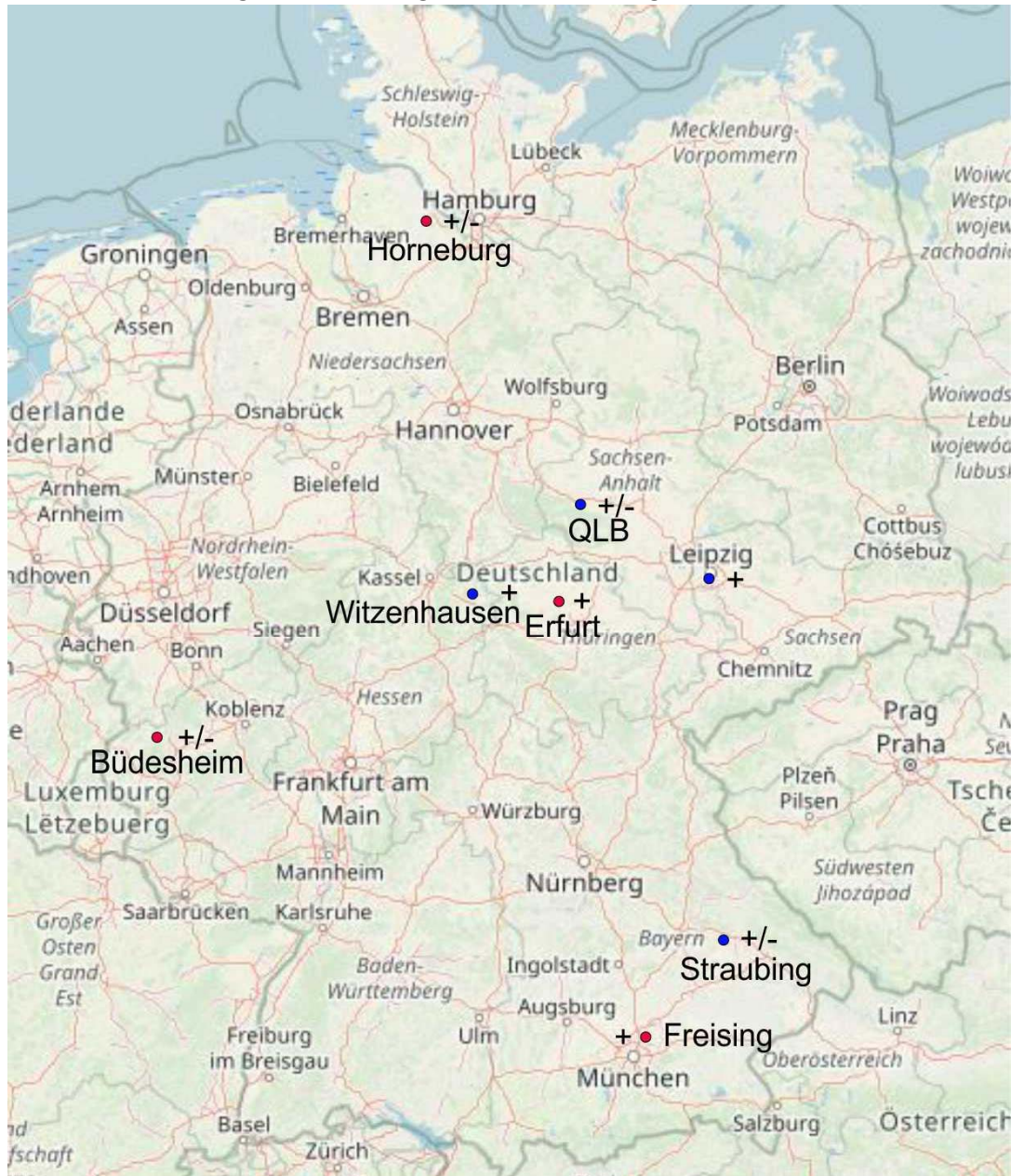


SORTE: EARLIANA

Allgemeines

1. Anzahl auswertbarer Böden: 7 (+ 1 x Quedlinburg 2019)
2. Orte und Anbauerfolg: +: hoher Ertrag, +/-: mittlerer Ertrag



- Earliana
- Earliana GWH

3. Witterung: Zwar nicht so warm wie 2018/2019, aber insgesamt wärmer als durchschnittlich, im August dann extrem heiß. Die Niederschläge waren sehr ungleichmäßig und daher nicht so produktiv, wie die Durchschnittswerte suggerieren. Die Uckermark, die Leipziger Tieflandbucht, das Saarland und die Gebiete entlang des Rheins blieben trocken.

Generelle Anmerkungen:

- 10 Anbauorte, gut über Deutschland verteilt,
- Sehr homogene Bewertung des **Ertrages**, mittel bis hoch, egal ob im GWH oder im Freiland angebaut. Eine Erhalterin (Bündisheim) hatte Sorte im GWH und Freiland, dort fiel Ertrag im GWH deutlich höher aus. Die Stärke des Ausgeizens hatte keinen Einfluss auf den Ertrag. Düngung an allen Orten ähnlich und intensiv, alle haben bewässert.
- **Reifezeit** bei 8 Erhaltern zwischen 8 und fast 15 Wochen, im Schnitt brauchten die Pflanzen 74 Tage (10,5 Wochen) von der Pflanzung Mitte Mai bis zu ersten reifen Früchten. Die längste Zeit bis zur Reife war wiederum im Norden (fast 15 Wochen), geringe Zahl der Sonnenstunden im Juli und der mehrtriebige Anbau könnten dazu beigetragen haben. Die durchschnittliche Reifezeit der übrigen Standorte betrug 10 Wochen → mittelspäte Sorte an der Grenze zur Frühreife.
- **Geschmack:** Bewertung hinsichtlich „Beliebtheit“ und Aroma fiel sehr unterschiedlich aus- von missfällt mir (2 Erhalter) bis gefällt mir sehr (3 Erhalter). Beliebtheit-Durchschnitt betrug 3,7 (auf Scala von 1 bis 5; 5 ist beste Beurteilung) und korrelierte mit Stärke des Aromas. Süße und Säure waren im mittleren Bereich.
- **Früchte** platzen leicht, sind mittelgroß (über 5cm und unter 8cm im Durchmesser) und das Durchschnittsgewicht liegt um die 80 bis 100g (Angaben von 7 Erhaltern).
- In Freisingen und Straubingen kam es im Freiland-Anbau zu frühem (Ende Juli, Anfang August) **Braunfäule-Befall** - Alpenrand mit reichlich Niederschlägen und vielen Gewittern im Juli und August.
- Sorte ist möglicherweise **nicht** homogen. In Erfurt hatte die Sorte generell kleinere Früchte, die auch nicht so variabel in der Fruchtform und Größe schienen, wie an den anderen Standorten. Kontrollanbau erforderlich.

Fazit:

Ertragsstabile Sorte, in der Reifezeit zwischen noch frühreif und mittelspät. Für Freilandanbau geeignet, allerdings bei viel Niederschlägen mit Dach schützen, da anfällig gegen Braunfäule. Stärke des Aromas kann (witterungsbedingt?) sehr unterschiedlich ausfallen.

